

156.000 Steirer sind armutsgefährdet ▶ Caritas startet neue Spendenkampagne

Essen oder heizen – oder beides

Jeder achte Steirer ist von Armut bedroht, darunter 37.000 Kinder. Und die Zahl jener, die am unteren Rand dieser riesigen Gefahrenzone den Halt verlieren, nimmt zu. Zum Start ihrer neuen Spendenkampagne sprach die neue Caritas-Führung in der Grazer Jugendnotschlafstelle „Schlupfhaus“ über die dringendsten Probleme.

„Auch bei uns gibt es immer mehr Menschen, die sich zwischen Heizkosten und Lebensmitteln entscheiden müssen“, erinnert der neue Caritasdirektor Herbert Beiglböck. Andere werden obdachlos, weil sie das Geld für eine Mietkaution einfach nicht aufreiben können. Mit der Kälte nehmen die Probleme drastisch zu, doch oft reicht nur ein kleiner Schupfer, und die Leute schaffen es wieder alleine. „Wir wol-

len Betroffenen nicht nur die Tür zu uns herein öffnen, sondern auch die nach draußen, in ein eigenständiges Leben“, so die neue Kuratoriumsvorsitzende Kristina Edlinger-Ploder.

Jede Spende hilft: Einer Mutter mit zwei Kindern kann man mit nur 30 Euro einen vollen Kühlschrank schenken. Und ein schlapper „Zehner“ versorgt etwa im Marienstüberl drei Obdachlose mit einer warmen Mahlzeit. MW



Spendenkonto
 Caritas der Diözese
 Graz-Seckau
 IBAN: AT08 2081
 5000 0169 1187
 Zweck: Caritas In-
 landshilfe 2016

Wollen die Hoffnung siegen sehen: Schlupfhaus-Chefin Gabriele Waerder, Kuratoriumsvorsitzende Kristina Edlinger-Ploder & Neo-Caritasdirektor Herbert Beiglböck.

Foto: Christian Jauschowitz

PER APP
 AUFS



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



DIE HANDY-SIGNATUR – der digitale Ausweis.

Mit der kostenfreien Handy-Signatur können Sie mehr als 200 Behördengänge ganz einfach von zu Hause aus erledigen – vom Antrag auf Kinderbetreuungsgeld bis zur Steuererklärung. Die neue Handy-Signatur App macht es Ihnen jetzt noch einfacher.

Mehr Informationen auf: digitales.oesterreich.gv.at

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

STZAIK4